

Beide Teams mussten jeweils ihren 5er ersetzen, beide Ersatzleute schlugen sich beachtlich. Nachdem unsere „Sechs“ mit 2:1 aus den Doppeln gekommen war, gab es ziemlich viele knappe Einzel mit einer Menge sehenswerter Ballwechsel. Das vordere Paarkreuz hatte mit 1:3 das Nachsehen, in der Mitte gelang den Sundwigern ein 3:1, hinten wurde unentschieden gespielt, wobei der Ersatzspieler der kampfstarken Gäste aus der Murmke beide Fünfsatz-Einzel siegreich gestalten konnte. Zum Schluß hing es an Birkenau/Jürgens, das drohende 8:8 abzuwenden; mit den Routiniers Gerrietzen /Brandt stand ihnen allerdings eines der erfolgreichsten Doppel der Liga (Bilanz 10:1) gegenüber, und im Hinspiel war man gegen Ballkünstler Gerrietzen relativ chancenlos gewesen. Den Gästen unterliefen nach der 1:0 Führung ungewöhnlich viele einfache Fehler, so dass der Jubel nach fünf umkämpften Sätzen groß war.

Doppel 4:2; Birkenau 1:1; Jürgens 0:2; Cords 1:1; Noga 2:0; Reinecke 1:1; Deric 1:1